Halle und Umgegend.

Halle, 29. August.

Ein Stündchen im städtischen Elektrizitätswerk.

Zu den interessantesten Sehenswürdigkeiten auf dem technischen Gebiete gehört in Halle die auf städtischem Areal am Holzplatz errichtete elektrische Zentrale. Mit der Schöpfung dieses Werkes hat die Stadt kühnen Unternehmungsgeist und weitausschauenden Blick, die Bauleitung technisches Genie gezeigt. Der Betrieb ist mit den modernsten technischen Einrichtungen ausgestattet und es verlohnt sich daher, weiteren Kreisen einen Einblick in diesen Musterbetrieb zu verschaffen. Hat man die Hospital-(Genzmer-) Brücke überschritten und ist am Holzplatz angelangt, so erhebt sich gegenüber der städtischen Gasanstalt ein stattlicher, zweckentsprechender Gebäudekomplex, das städtische Elektrizitätswerk. Ein Rundgang durch die gesamte Anlage macht uns mit allem bekannt, was zur Stromerzeugung und zum geregelten Betrieb nötig ist.

Das Werk wurde im August des Jahres 1901 dem Betriebe übergeben. Die Verwaltungsräume sind in den oberen Geschossen des Frontgebäudes untergebracht. Daselbst erheben sich die einzelnen Teile der Stromerzeugungsstätte. Interessant ist schon die Beförderung der Kohlen in die Kessel. Die Kohlenwaggons werden mittels elektrischer Lokomotiven auf dem Anschlußgleis bis zur Entladestelle gebracht. Vermöge einer hydraulischen Vorrichtung geht die Entladung der Kohlenwaggons so schnell von statten, daß deren Inhalt von 21 cbm Kohle in etwa 20 Minuten entladet wird. Die Kohle wird nunmehr nach dem Kohlenbunker befördert und von hier aus erfolgt die automatische Nostbeschickung der Kesselanlage. Der tägliche Kohlenbedarf beträgt im Sommer etwa 20—25, im Winter 40—50 Waggons. Unter dem Kohlenbunker befindet sich das Kesselhaus; in diesem sind sechsehn Zweiflammenrohrkessel aufgestellt. Jeder Kessel besitzt eine Heizfläche von 105 qm und eine Treppenrostfeuerung. Der Dampf wird in den Ueberhitzern auf 300 Grad überhitzt. In dem Erdgeschoß unter dem Kesselhaus sind geeignete Vorrichtungen getroffen, die eine bequeme Abfuhr der Asche ermöglichen. Zur Kesselspeisung dient Saalewasser. Eine Zulaufleitung führt das Wasser aus der Saale in einen acht Meter tiefen Sammelbrunnen, der unter dem Pumpenraume angebracht ist. Das Wasser muß erst für den Betrieb gebrauchsfähig, d. h. weich gemacht werden. Für die Wasserreinigung sind zwei Apparate vorhanden. Das gereinigte Speisewasser wird dann in dem Oekonomiser, der in den Fuchs eingebaut ist, durch die abziehenden Rauchgase auf 130 Grad vorgewärmt. Dieses Wasser wird außerdem zur Kondensation verwendet. Es besteht hier die Zentralkondensationsanlage. In dem Pumpenraume befinden sich außerdem zwei Luftpumpen und zwei Einspritzwasserpumpen für die Kondensationsanlage, ferner drei Speisepumpen zum Speisen der Kessel. Um die schnellere Reinigung der Kessel von Kesselstein herbeiführen zu können, ist eine Druckluft-Kesselsteinabklopfanlage vorhanden.

Von dem Kesselhaus führen die Dampfrohr-Ringleitungen, die wesentliche technische Vorteile mit sich bringen, in die saubere, helle Maschinenhalle, die etwa 48 Meter lang, 22 breit und 15 Meter hoch ist. Wir stehen nun an der eigentlichen Stromerzeugungsstätte und blicken verwundert über die mächtigen Dampfmaschinen. Diese motorische Anlage ist wohl mit das Interessanteste, die Stätte, die zur Erzeugung der mechanischen Energie für den Betrieb der Dynamomaschine dient. Drei mächtige Gleichstrommaschinen mit je 500 Volt, 1600 Ampère und einer Drehstrommaschine mit 3260 Volt, 230 Ampère füllen den Maschinenraum aus. Die von den Dampfmaschinen erzeugte Kraft wird in der Dynamomaschine in elektrisch-strömende Energie umgesetzt. Die elektrische Zentrale hat das bewährte Dreileiter (Gleichstrom)-System, wobei mindestens ein Viertel an Leitung gespart wird. Der Drehstrom wird für die außerhalb und weit entfernten Anschlüsse verwendet. Das Gleichstrom-Netz besitzt 2×220 Volt Spannung, das Drehstrom-Netz 300 Volt. Dieser hochgespannte Strom wird in den Transformatoren-Säulen auf 500 und 225 Volt umgeformt. In dem Maschinenraum befinden sich noch zwei Umformer für Gleich- und Drehstrom und vier Umlaßmaschinen zum Laden der Akkumulatorenbatterie. Zu Montage-Zwecken ist in der Halle ein Laufkrahn mit 25000 kg Tragkraft angebracht.

Wir begeben uns nun zur Schalttafel, die die Brücke bildet, über die der Strom von der Quelle zum Netz gelangt. Hier wird der Strom, von den verschiedenen Erzeugungsstellen anlangend, geregelt und geordnet, um je nach Bedarf in die verschiedensten Abteilungen des weitverzweigten Leitungskabels bis in die fernsten Häuserchen hinein gesandt zu werden. Bei dem Anblick der vielen Schalter und Hebel, Instrumente und Apparate wird man beinahe verwirrt. Die Schalttafeln sind für Gleich- und Drehstrom eingerichtet. In sechs starken Speisekabeln von 800 mm Querschnitt verläßt der Strom die Zentrale und wird nach der Verteilungsstation gesandt, die sich unter der Erde auf dem Marktplatz befindet. Von hier aus erfolgt nun die Abgabe des Stromes in das vielverzweigte Kabelnetz. Die Verteilungsstation ist deshalb angebracht, damit der Spannungsausfall nach den einzelnen Verteilungspunkten möglichst gleichmäßig verteilt wird. Als ein sehr wichtiger Teil des Elektrizitätswerkes kommt die Akkumulatorenbatterie in Betracht. Diese wird benutzt, wenn der Betrieb ruht. Das geschieht in der Nachtzeit von 11 Uhr abends bis 6 Uhr morgens und während der Mittagspausen. Die Batterie ist 2700 Ampère-Stunden stark, sie wird jedoch demnächst umgebaut und auf 3300 Ampère-Stunden vergrößert. Weiterhin wird eine zweite Batterie mit 1500 Ampère-Stunden aufgestellt, um den gesteigerten Konsum nach jeder Richtung hin bewältigen zu können.

Das Werk kann auf eine rasch zunehmende Entwicklung zurückblicken. Bis zum 31. März 1907 waren an das Werk angeschlossen: 37,968 (31,582) Glühlampen zu 16 Kerzen, 2201 (2011) Bogenlampen, 238 (116) Kilowatt für Lichtbäder und sonstige technische und medizinische Zwecke, 253 (200) Elektromotoren bis zu 1 PS, 314 (243) von 1 bis 5 PS, 96 (81) von 5 bis 10 PS und 51 (43) Elektromotoren von mehr als 10 PS. Der größte an das Werk angeschlossene Elektromotor hat eine Leistungsfähigkeit von 100 PS. Die größte Lichtanlage stellt einen Anschlußwert von 1690 Glühlampen zu 16 Kerzen dar, die größte Kraftanlage umfaßt Elektromotoren mit insgesamt 120 PS. Das Kabelnetz hat eine Länge von 98,8 Kilometern, die Zahl der Hausanschlüsse beträgt 1007 gegen 874 im vorigen Betriebsjahre. Zum Betriebe des Drehstromnetzes sind 26 (l. V. 20) Transformatoren mit einer Leistungsfähigkeit von zusammen 883 (754) Kilowatt bei induktionsfreier Belastung in Tätigkeit, und zwar sind davon 5 mit zusammen 240 Kilowatt in Transformatorenhäuschen auf Bürgersteigen und 21 (15) mit insgesamt 643 (514) Kilowatt direkt bei den Abnehmern aufgestellt. Der Reingewinn des Betriebsjahres 1906 beträgt 152,000 M. (78,286,58 M.). An die Kämmereikasse wurden laut Etat abgeliefert 1905: 1600 M., 1906: 34,000 M., für 1907 sind 110,000 M. und für 1908: 150,000 M. vorgesehen. Das Werk hat also bereits im fünften vollen Betriebsjahre eine Dividendenzinsung von 12 Prozent des Buchwertes des Anlagekapitals erbracht. Hoffen wir, daß sich das städtische Elektrizitätswerk auch weiterhin gut entwickelt. M.

Der städtische Bauausschuß hielt gestern nachmittag seine erste Sitzung nach den Sommerferien ab. Auf der Tagesordnung standen vierzehn Punkte, von denen jedoch nur einige erledigt werden konnten, da die Vorlagen, die Tiefbauangelegenheiten betreffen, verlangt wurden, bis Stadtbaurat Lammers aus seinem Urlaub zurückgekehrt ist. Die eingegangene Petition wegen Regulierung des Bürgersteiges Ecke Alter Markt-Meterstraße wurde der Stadtverordneten-Versammlung zur Berücksichtigung überwiesen. Bezüglich des Landverkaufs zum Grundstück Ecke Trift- und Gr. Brunnenstraße soll eine Lokalbesichtigung vorgenommen werden. Die Erstattung der Grunderwerbskosten für die Volksschule in der Freimfelderstraße aus dem Volksschulbau-Sammelfonds an das Kämmerei-Vermögen wurde dem Magistratsantrage gemäß genehmigt. Die Petition wegen Regulierung des östlichen Teiles der Plännerhöhe wurde der Stadtverordnetenversammlung zur Berücksichtigung empfohlen. Die Mittelbewilligung zur Erneuerung von Oefen und der Decke im Treppenhause des Herrenhauses zu Glmitz wurde gutgeheißen. Alle diese Vorlagen werden zur endgültigen Beschlußfassung in der nächsten Stadtverordnetensitzung zur Sprache kommen. Folgende Angelegenheiten blieben vorläufig unerledigt und wurden bis zur Rückkehr des Stadtbaurats Lammers zurückgestellt: „Umbau des Sammlers Jägerplatz-Weidenplan-Berlinerstraße und Herstellung einiger Seitenkanäle", „Landerwerb zur Uferstraße", „Herstellung neuer unterirdischer Telegraphenleitungen durch die Kaiserliche Oberpostdirektion", „Festlegung der Höhenlage für die verlängerte Uferstraße" und „Fluchtlinienfestsetzung für die verlängerte Chaussee von der Unterführung der Thüringer Eisenbahn bis zur Stadtgrenze."

Der Bau einer Feuerwache im Süden der Stadt ist in der gestrigen Sitzung des Bau-Ausschusses einstimmig gutgeheißen worden. Die Kosten des Baues betragen nach dem Anschlage 220,000 M. Die definitive Beschlußfassung wird in der nächsten Stadtverordnetensitzung erfolgen.

Neu zu besetzende Rektorstellen. Die städtischen Behörden genehmigten bereits im Frühjahr zwei neue Rektorstellen. Jetzt wird bekannt, an welchen Schulen die Besetzung am 1. April n. Js. stattfinden soll: An der städtischen Volksschule zu Halle-Cröllwitz (der gegenwärtige Schulleiter ist der Rektor der Knabenvolksschule zu Halle-Giebichenstein) und an der städtischen Hilfsschule für Schwachbegabte. Obgleich mehr als 40 hiesige Bewerber um ein Rektorat in Frage kommen, behält sich die Schulverwaltung das Recht vor, vielleicht auch auswärtige hervorragend befähigte Bewerber zu berücksichtigen. Aus diesem Grunde sind die Stellen auch in auswärtigen Blättern ausgeschrieben.

Ferien an den Volksschulen. Der Erlaß, daß die Gesamtdauer der Ferien an Volksschulen nicht mehr als 70 Tage betragen darf, rührt nicht vom Minister Holle her, er datiert vom 22. Juni 1907, ist also Herrn Studt's letzte Gabe an die Volksschule!

Zoologischer Garten. Für das morgen, Freitag, im Saal stattfindende 19. Elite-Konzert des Leipziger Tonkünstler-Orchesters ist ausschließlich Streichmusik vorgesehen worden. Kapellmeister Günther Cobleuh hat ein Programm zusammengestellt, das das Interesse in hohem Maße in Anspruch nehmen dürfte, denn es macht uns mit den jüngsten Kindern der Muse unserer modernen Komponisten bekannt. Da das Konzert bis gegen 10 Uhr dauert, ist auch ein Abendbesuch noch zu empfehlen.

Marine-Konzert in der Saalschloßbrauerei. Alte liebe Bekannte konzertierten gestern vor auswärtskamen Hause in der Saalschloßbrauerei, nämlich das Musikkorps der kaiserlichen Yacht „Hohenzollern". Dem Rufe an diesem Marinekonzert unter der Leitung des kaiserlichen Musikdirigenten Vollinger war eine große Zahl von alten und neuen Freunden gefolgt, die sich an den Darbietungen der Kapelle und an den blinkenden Uniformen der Elitetruppe erfreuten. Das Programm war sehr sorgfältig gewählt, so daß der Erfolg nicht ausbleiben konnte. Die Wiedergabe der einzelnen Musikstücke zeigte eine seltene Harmonie zwischen Orchester und Dirigent, woraus eine wohltuende Präzision des Zusammenwirkens als die natürlichste Folge hervorgehen mußte. Aeußerste Präzision im Rhythmus, höchste Genauigkeit hinsichtlich der Tempivorschriften, der Dynamik und Phrasierungsbezeichnung, aber auch ein technisch sicheres Können sind die Vorzüge dieser Marinekapelle. Stürmischer Beifall wurde ihr und ihrem Dirigenten am Schlusse der jeweiligen Programmnummer zuteil. Die Kapelle gibt heute und morgen weitere Konzerte, die sich gewiß desselben Zuspruches zu erfreuen haben werden.

Hallesche Künstler auf fremden Bühnen. Frau von Boer-Gruselli, die neuerdings wiederholt in Bernburg erfolgreich gastierte, selekte dieser Tage als Laura im „Bettelstudent" Triumphe. — Fräulein Erna Fiebiger, die sich nach ihrem Gastspiel in London dem Neuen Königlichen Operntheater in Berlin verpflichtet hatte und bei jedem Auftreten lebhafte Anerkennung gefunden hat, sang in der letzten Aufführung von „Orpheus in der Unterwelt" die Eurydice ebenfalls mit großem Erfolg. Die „Voss. Ztg." schreibt darüber: Frl. Fiebiger brachte ihre hübschen stimmlichen Mittel gut zur Geltung, sie sang mit Verständnis und Geschmack, sah reizvoll aus und erfreute durch diskreten, aber ausreichenden Humor. Die ganze Vorstellung wurde durch diese Besetzung der Partie gehoben." Frl. Fiebiger, die ab September Mitglied des Hoftheaters in Dessau ist, wurde unter glänzenden Bedingungen für die nächste Sommersaison nach Buenos Aires engagiert.

Thaliatheater. Aus dem Bureau wird uns geschrieben: Mit „Ausgewiesen" hat die Direktion einen guten Griff getan. Das Stück sieht nur noch Donnerstag und Freitag auf dem Spielplan. Montag, den 2. Sept.: Premierenabend.

Apollotheater. Aus dem Bureau wird uns geschrieben: Das pyannende Berliner Sittenbild „Die Konfektionsehe" gelangt nur noch Donnerstag und Freitag zur Aufführung. Am Sonnabend findet das Abschiedsbenefiz für Direktor Max Samst, den beliebten Leiter des „Metropol-Ensembles", statt. Direktor Max Samst wird sich an seinem Ehrenabende in seinem eigentlichen Elemente zeigen, und zwar bringt er in dieser Abschiedsvorstellung den „Moritz Silberstein" in dem Berliner Sittenschwank „Der Fehltritt einer Frau" zur Darstellung.

Süßmichls Walhallatheater. Aus dem Bureau wird uns geschrieben: Anläßlich der Eröffnungsvorstellung am kommenden Sonntag abend 8 Uhr ist die Nachfrage nach Einlaßkarten eine derart rege, daß es ratsam erscheint, sich rechtzeitig mit Billetts zu versehen.

Deutsche Reichsfechtschule. Der Verband Halle-Thüringen der Deutschen Reichsfechtschule veranstaltet am nächsten Donnerstag, den 5. September, in Freybergs Garten eine große patriotische Wohltätigkeitsvorstellung zum besten der Errichtung eines Reichswaisenhauses zu Halle a. S., bestehend aus Vokal- und Instrumentalkonzert, Illumination des gesamten Etablissements und großem Brillantfeuerwerk unter Mitwirkung des Gesangvereins „Mythe", der gesamten Kapelle von Karl Henschels Musikinstitut und der Pyrotechniker Gebr. Pfeiffer in Halle-Cröllwitz. Näheres s. Inserat.)

Festlichkeit auf der Rabeninsel. Alljährlich und zwar kurz vor Beendigung der Sommersaison veranstalten die Angestellten und die Inhaberin des Etablissements Kurzhals auf der „Rabeninsel" in diesem schönen Lokal eine Festlichkeit, zu der zahlreiche Einladungen an Lieferanten, Freunde und Gönner ergehen. Das war auch gestern abend wieder der Fall. Wohl an 150 Personen waren zu der gut arrangierten Festlichkeit erschienen. Nach einigen einleitenden Konzertstücken Henschelscher Musiker und einigen Tänzen wurde ein gemeinsames Abendbrot eingenommen, wobei verschiedene Ansprachen gehalten wurden. Viel Vergnügen bereitete ein von Damen gespieltes Theaterstück, betitelt „Der Schwerenöter", nicht minder eine Verlosung von Geschenken.

Die „Bilder aus dem Jenseits" sind im Saale des „Goldenen Ring" nur noch bis zum Freitag ausgestellt. Um allen Interessenten es zu ermöglichen, die Bilder zu sehen, ist die Ausstellung bis abends 11 Uhr geöffnet.

Auf dem Roßplatze regen sich bereits zahlreiche Hände, um größere Zelte, Karussells ꝛc. für den Herbstmarkt aufzubauen. Da zu gleicher Zeit große Feste in Jena und im Weimarischen stattfinden, so dürften diesmal so manche der regelmäßigen Marktbesucher fernbleiben. Trotzdem ist die Zahl der am Verkaufsstände eingenommenen Geschäftsleute groß, so daß der Herbstmarkt seinen Vorgängen in nichts nachstehen wird. Die Hauptsache dabei ist gut Wetter, das wir im allgemeinen Interesse wünschen.

Goldene Hochzeit. Die Rentier Weberschen Eheleute, Burgstraße 8, feiern heute in körperlicher und geistiger Frische das Fest der goldenen Hochzeit. Dem Jubelpaare wurden vielfache Ehrungen zu teil.

Die Unsicherheit in den Außenbezirken der Stadt. Folgende Seitenstücke zu dem Ueberfall am Sandanger werden uns berichtet: Vorgestern nachmittag wurden auf dem Wege längs der Wilden Saale bei den Knabenkulern der Schäferei Kreuz mehrere junge Damen, die dort spazieren gingen, von einer Anzahl dort herumlungernder größerer Schulknaben um Geld angesprochen. Als nichts gegeben wurde, forderten diese in drohendem Tone Geld. Die nicht wenig erschrockenen Damen nahmen eine schnellere Gangart an, um den Burschen zu entgehen. Dafür wurden ihnen unter Schimpfreden eine Anzahl Steine nachgesandt, die zum Glück nicht trafen. An derselben Stelle badeten ganz ungeniert vor den Passanten ältere Schulknaben und der Schule entwachsene Burschen in der freien Saale und bedachten die Damen mit gemeinen Zotenreden. — In ähnlicher Weise ergehen sich häufig halbwüchsige Burschen in den Pulverwelden und auf der Hafenbahnbrücke. Die nichtsnutzigen Jungen bewerfen von oben herab die auf der Saale verkehrenden Personendampfer mit Steinen und spielen auf die Insassen. Neulich wurde sogar der Regierungsdampfer mit Steinen beworfen.

Schießereien auf der Straße. Mit Rücksicht auf die bevorstehende Feier des Sedanfestes wird darauf aufmerksam gemacht, daß das Schießen mit Feuergewehren, sowie das Abbrennen von Feuerwerkskörpern ohne polizeiliche Erlaubnis nicht gestattet ist und etwaige Uebertretungen nach dem Reichsstrafgesetzbuch geahndet werden. Die Abgabe von Sprengstoffen, zu denen auch Feuerwerkskörper gehören, an Personen, von denen ein Mißbrauch zu befürchten ist, insbesondere an Personen unter 16 Jahren, ist verboten, und Zuwiderhandelnde werden bestraft. Die Polizeiverwaltung würde sich ein großes Verdienst erwerben, wenn sie dem groben Unfug, der in den letzten Jahren hier eingerissen ist, energisch zu Leibe ging. Einen Vorgeschmack des Höllenlärms, der um die Sedanzeit abends auf den Straßen und Plätzen herrscht, konnte man schon gestern abend auf der Neuen Promenade bekommen, wo Schulbuben und halbwüchsige Bengels mittels Fröschen, Schwärmern und Kanonenschlägen einen Heidenspektakel verursachten. Ein Polizeibeamter war leider nicht zu sehen!

Die Pfännerhöhe wird behufs Herstellung von Reihensteinpflaster zwischen Liebenauer- und Thomasiusstraße von heute bis auf weiteres für den Fahr- und Reitverkehr gesperrt.

Neue Telegraphenlinie. Die Kaiserliche Ober-Postdirektion in Halle gibt bekannt, daß der Plan über die Errichtung einer oberirdischen Telegraphenlinie an der Deutzscher Salzstraße in Schönewitz bei dem Kaiserlichen Telegraphenamt in Halle öffentlich ausliegt.

Vom Tode des Ertrinkens gerettet. Vorgestern spielte ein Enkelkind des Schleusenmeisters Wagner an der Bölldorfer Schleuse, kam dabei dem Uferrande zu nahe und stürzte in das Wasser. Zum Glück hatte dies der Schleusenmeister leicht bemerkt, er sprang dem Kinde nach und rettete es.

Zu dem jüngsten Selbstmord. Das junge Mädchen, das anscheinend seinem Leben durch Ertrinken in der Saale freiwillig ein Ende gemacht hat, war mit einem jungen Beamten verlobt. Da dessen Eltern indessen gegen eine Verbindung der jungen Leute waren, so nahm sich das Mädchen die Sache derart zu Herzen, daß es beschloß, freiwillig aus dem Leben zu scheiden. Die Eltern des jungen Mädchens werden allseitig bedauert.

Einen Menschenauflauf verursachten heute mittag in der unteren Burgstraße drei junge Leute, die in feucht-fröhlicher Stimmung Gesellenlieder sangen. Einen Polizisten, der sie zur Ruhe verwies, verulkten sie, so daß dieser den Hauptradaubruder sistieren wollte. Dieser widersetzte sich aber heftig, griff auch den Schutzmann tätlich an, so daß noch zwei weitere Polizeibeamte zu Hilfe eilen mußten, um den Störenfrieden dingfest zu machen. Seine beiden Kumpane entflohen nach Cröllwitz zu.

Bei einer Streife wurden heute Nacht zwei Männer in einem Strohdiemen südlich der Delitzscherstraße nächtigend angetroffen. Der eine wurde wegen Diebstahls steckbrieflich gesucht.

Hallescher Wochenmarkt am 29. Aug. Butter pro Stück (½ Pfd.) 65—70 Pfg., Eier pro Mandel 1,20—1,30 M., Hühner alte, pro Stück 1,75—2,50 M., Junge Hähnchen pro Stück 0,80—2,75 M., Tauben, junge, pro Stück 40—60 Pfg., Gänse pro Stück 4,50 bis 7,00 M., Enten pro Stück 2,50—3,50 M., Kaninchen pro Stück 1,10 bis 1,20 M., Rebhühner pro Stück 0,70 bis 1,25 M., Aepfel pro Mdl. 10—50 Pfg., Birnen pro Mdl. 10—30 Pfg., Aprikosen pro Mdl. 60—80 Pfg., Pfirsichen pro Mdl. 0,80 bis 1,30 M., Gurken pro Schock 1,20—2,80 M., pro Mandel 0,30—0,75 M., Heidelbeeren pro Liter 28—30 Pfg., Preiselbeeren pro Liter 28—30 Pfg., Stachelbeeren pro Liter 5—6 Pfg., Grüne Bohnen pro Liter 6—8 Pfg., Salat pro Stück 3—4 Pfg., Kartoffeln pro Ztr. 2,50—3,00 M., 5 Liter 25—30 Pfg., Sellerie pro Stück 5—8 Pfg., Rotkohl pro Stück 8—20 Pfg., Weißkohl pro Stück 8—15 Pfg., Wirsingkohl pro Stück 5—7 Pfg., Blumenkohl pro Stück 20—40 Pfg., Mohrrüben pro Mandel 9 bis 10 Pfg., Zwiebeln pro Mandel 6—8 Pfg., Kohlrabi pro Mandel 30—35 Pfg., Radieschen pro Bündchen 2—3 Pfg.

Vereins- und Versammlungsnachrichten.

Verein für Naturkunde. Am Sonnabend, den 31. August, abends 8½ Uhr, wird eine Sitzung in der „Dresdener Bierhalle" abgehalten. Außer mehreren interessanten Mitteilungen steht auf der Tagesordnung ein Vortrag des Herrn Kleine: Biologie der in Säugetieren schmarotzenden Flitzen (Oestriden). Anschauungsmaterial liegt vor. Gäste sind willkommen.

Der Volksverein für das katholische Deutschland hält am Sonntag, den 1. September, abends 8 Uhr eine Versammlung in den „Thaliafestsälen" ab.

Städtische Ausschüsse.

Etats-Ausschuß.

Sitzung am Freitag, 30. Aug., nachm. 5 Uhr im Beratungszimmer.

Tagesordnung:

1. Bewilligungen für das Schul-Museum für 1908.
2. Gründung einer neuen Beamtenklasse mit der Amtsbezeichnung „Magistratsbureaugehilfe".
3. Uebertragung von Etatsresten der Gottesackerverwaltung (für Herstellung von Meterwegen) auf das Rechnungsjahr 1907.
4. Ein gleicher Antrag (für Herstellung von Backsteingossen an dem Platze vor der Leichenhalle des Nordfriedhofes).
5. Verstärkung des Kredits Kapitel XI, E. II. 8 — für Aufenthalt in Bädern, Kurorten, Genesungsstätten, Trinkkuren ꝛc.
6. Antrag betr. Anrechnung der Hilfslehrerjahre bei Festsetzung des Besoldungsdienstalters der Oberlehrer der städtischen höheren Schulen und Bewilligung von Umzugskosten.
7. Sonstige Eingänge.

Leipziger Börse, 29. August.

(Telephon. Meldungen.)

Sächsische Rente . . .	3	82,15B	Sondermann & Stier		
do. Anl. 1867u.89 cv.	3½	97,60B	Vorz.-Akt. I. II.	6	198,50bB
Leips. St.-Anl. 1900	3½	96,20B	do. Baumwollsp.	16	295,00B
Allg. Dische Credit-Anst. Pfdbr.	3½	96,25B	do. Kammgarnsp.	12	169,00B
do. do.	4	99,80B	do. Strickgarnsp. A.	0	93,50B
Leips. H.-B. Pfandbr. S. XI unk. 14	4	99,30B	Thüring. Wollgarnsp.	9	140,50B
			Leips. Bierbr. Riebeck	10	185,50B
Allg. Dische Cred.-A.	9	166,00bzB	Hall. Zuckerraffin.	6	127,50B
Kredit- u. Sparbank zu Leipzig	6	163,75bzB	Kunststeinfl. Akt.	16	— —
Leips. Hypothek.-Bk.	7½	134,00B	Hall. Portl.-Cem. Akt.	8	105,00B
Mansfelder Kuxe . .	M 120	1060,00B	Kommunalb. f. Sachs. Anl.-Scheine	3½	94,00B
Oleniüser volle Kuxe	M 50	— —	do. do. do.	4	100,00B
			Dörstew.-Hall., St.-A.	3	58,50B
Gr. Leips. Strassb. A.	9	175,00B	do. 5 proz. Vorz.-A.	5	99,00B
Hall. Straßenbahn . .	8½	120,00bB	Naumb. Brauk.-Akt.	14	206,00B
Leipzig. Elektr. Strb.	4	98,50B	Zeitzer Par. u. B.-A.-G.	11	180,25B

Tendenz: fest

Berliner Börse vom 29. August

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. In Uebereinstimmung mit der festen Haltung von New York, der weiteren Festigkeit Londons und infolge der heutigen günstigen Meldungen von der Wiener Vorbörse war hier bei Eröffnung die Tendenz gleichfalls freundlicher bei weiterer Aufwärtsbewegung im Montanaktienmarkte. Es zeigten sich neuerdings Käufer in den leitenden Werten des Hütten- und Bergwerksaktienmarktes im Zusammenhang mit dem Ultimobedarf. Anregung gab hierzu der offizielle Essener Marktbericht über die unverändert feste Marktlage. Die Steigerung in Bochumern, Laurahütte und Harpenern betrug ½ — 1¾ Proz. Auch der Bankenmarkt lag fest und wies in Grossbanken Steigerungen von ½ Proz. auf. Kreditaktien lagen auf Wien höher, Russenbank waren auf Petersburg fest. Im Eisenaktienmarkte waren Franzosen auf Arbitrage höher, Meridionalbahn auf Heimatland schwächer, Prinz Heinrich-Bahn auf Käufe zum ersten Kurse höher, Amerikaner im Einklang mit New York fest. 5 proz. Reichsanleihe 0,10 besser, Japaner und Russen unverändert. Tägl. Geld 3 Proz., Ultimogeld vereinzelt zu 4½ Proz. von Nachzüglern gefragt. Schiffahrtsaktien ¾ Proz. besser auf Nachfrage zum Ultimo.

Zu Beginn der zweiten Börsenstunde waren Lokalwerte im Montan- und Bankaktienmarkte auf Realisierungen der Tagesspekulation abgeschwächt. Der Gesamtverkehr war überwiegend still. Die Börse wartete Paris und London ab.

Berliner Börse

vom 29. August.

(2½ Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.)

Privat-Diskont: 4⅝

Wechsel.			Fortgiessen unit. III	3	66,75B
Amsterdam 100 fl.	8 T.	169,40B	Rumänien amort 1890	4	90,60bzB
do. do.	2 M.	— —	do. do. 1898	4	87,50bz
Brüssel-Antw. 100 Fr.	8 T.	81,15B	Russ. kons. Anl. v. 80	4	72,60bz
Italien. Plätze 100 L.	10 T.	81,45bz	do. Gold-Anl. v. 94	3½	66,25bz
Kopenhagen 100 Kr.	8 T.	112,55bz	do. Staatsanl. v. 02,	4	74,30bz
London 1 L. St.	8 T.	20,485bz	Schweden 1886 . . .	3½	92,90B
do. do.	3 M.	20,27bz	Serb. amort. St.-Anl.	4	78,25bzB
New-York 1 Doll.	viete	4,205bzB	Spanische Anl., große	4	— —
Paris 100 Fr.	8 T.	81,40bzB	do. do. mittl.	4	— —
Schweiz 100 Fr.	8 T.	81,30bzB	do. do. kleine	4	— —
Petersburg 100 R.	8 T.	— —	Türk Administr.-Anl	4	86,75B
do. do.	3 M.	— —	do. unif. Anl. v. 1903	4	93,60bz
Wien 100 Kr.	8 T.	85,10B	Türkenlose M. p. Stck.	frei	140,60B
			Ungar. Goldrente, gr.	4	92,65bz
Geldsorten und Banknoten.			do. do. mittl.	4	92,90bz
Sovereigns pr. St.		20,45bz	do. do. kl.	4	93,00bz
20 Frcs.-Stücke do.		16,27bz	do. Kronen-Rente	4	— —
Amerik. Noten 1000-5 D.		4,19bz	do. Staatsrente 97	3½	81,25B
Belgische Noten zu 100 Fr.		81,15bz	do. Eiser. Th. Anl.	3	— —
Dänische Bkn. zu 100 Kr.		— —	Buenos-Air. Neue Us.	6	100,20B
Engl. Banknoten p. 1 L. St.		20,485bz	Moskauer Stadt-Anl.	4	— —
Ausländ. Silbergeld p. 100 Fr.		81,45bz	Wiener Inv. Anl.	4	95,75B
Holländ. p. 100 fl.		169,45bz			
Italien. p. 100 Lire		81,50bz			
Oesterr. p. 100 Kr.		85,15bz			
Russische p. 100 R.		216,35bz			
Schweiz. p. 100 Fr.		81,45bz			

Deutsche Fonds- u. Staatspap.			**Eisenbahn- u. Kleinbahn-Akt. und Prioritäten.**		
Deutsche Reichsanl.	3½	92,25bz	Halberst.-Blankenb.	6	127,75B
do. do.	3	82,25bz	Halle-Hettstedt Lit. A	4½	95,40B
do. do. ult.	3	— —	Lübeck-Büchen	8	— —
Deutsche Schatzanw.	4	99,50bz	Schantunbgbahn	4½	100,75B
Preußische do.	4	99,50bz	Allg. Disch. Kleinb.-G.	4½	91,20bz
Preuß. Konsols . . .	3½	92,75bz	do. Lok.- u. Strassenb.	7¾	143,75bz
do. do.	3	82,25bz	Elektr. Hochbahn .	5	123,50B
do. do. ult.	3	— —	Gr. Berl. Strassenb.	8	165,00bzB
Badische St.-Anl. 1904	3½	91,10bzB	Hamburg. Strassenb.	10	179,75bz
Bayer. St.-A. unkb. 06	4	100,50B	Oest.-Ung. St.-Bahn	6⅞	139,10bz
do. do.	3½	91,60bzB	Südöst. St.-Bh., Lomb.	0	30,25bz
Bremer Anleihe 1902	3	89,50bz	Warschau-Wiener	0	90,90bz
Gr. Hess. St. 99 unk. 09	3	99,75B	Baltimore-Ohio Sh.	5½	91,00bz
do. 1896-1905	3	80,10B	Canada-Pac. Sh.	6	164,00B
Hamb. Staatsrente.	3½	— —	Gotthardbahn . . .	7¾	— —
do. amort. 1887-91	3½	91,30bzB	Ital. Meridionalbahn	6	— —
do. St.-Anl. 86, 87, 02	3	80,75B	do. Mittelmeerbahn	3	— —
Sächs. Staats-Rente .	3	82,30bzG	Luxemb. Pr Henri	6⅜	127,75bz
Rheinpröv.-Anl. III			West-Sizilianische	0	76,50bzB
do. IV conv. . . .	3½	90,80bz	Hall.-Hettst. Pr. Obl.	3½	— —
do. XXVIII . . .	3½	91,25bzG	Böhm. Nordb. Gold-O	4	97,60G
Apolda St.-Anl. 1895	3½	— —	Dux-Prager do.	3	76,00B
Berl. Stadt-Anl. 82, 98	3½	92,25B	Oesterr. Lokb. Gold-P.	4	96,50G
Erfurt. do. 93.01 I. II	4	— —	Südösterr. (Lomb.)	2,00	62,50B
do. do. 93.01 III	3½	— —	Ivangor.-Bendin P.	4	85,00bz
Halle do. 00 I. II ev.	3½	— —	Moskau-Rjäsan Prior	4	81,90bz
do. do. 1886. 92	3½	94,50G	Transkaukas., 5. Pr.	3	61,10bz
Magd. do. 91 unev. 10	4	99,90B	Wladikawkas v. 1897	4	74,50bz
do. do. 1875. 80. 86. 91. 02 I	3½	91,90bz	Anatol. Bhn. I. P.	5	— —
Merseb. do. 01 unev. 10	4	97,80bz	do. do. II P.	5	100,60G
Münch. do. 1903. 1904	3½	90,50bz	Italien. Eisenb. Pr.	9,40	68,80B
Naumb. do. 97 u. ev. 00	3½	93,00B	do. Mittelmeerb. Pr.	3	86,10bz
Weimar do. 1888	3½	— —	Portugiesen v. 1886 O.	3	— —
Kur- u. Neumärk., alte	3½	95,25B	Süd-Ital. Eis.-Obl.	9,40	— —
do. do. Com.-O.	3½	90,70bzG	North.-Pac. Pr. Lien.	4	— —
Landsch. Centr.-Pfdb.	4	— —	S. Louisu. S. F. Ref. 1951	4	75,10bz
do. do.	3½	91,75bz			
do. do.	3	81,60bzG			
Sächs. landsch. Pfdbr.	3½	102,60B			
do. do.	3½	92,30bz			
do. do.	3	81,00bzG			

Ausländische Fonds.			**Bank-Aktien.**		
Argent. inn. Anl. große	4½	94,00G	Berg.-Märk. Bank . .	8½	154,25bz
do. do. kleine	4½	95,00bz	Berliner Handelsges.	9	150,50bzG
do. äuß. Anl. 1020 M	4½	99,25B	do. Hyp.-Bank A.	5½	120,00G
do. do. 2040 M	4½	99,60B	do. do. B.	5½	167,10G
do. do. 408 M	4½	91,90B	Bresl. Disk.-Bank .	6	105,25G
Chin. Anl. v. 98, große	5	100,90bz	Com.- u. Disk.-Bank	6½	113,75bz
do. do. kleine	5	100,00bz	Darmst. Bk., Markst.	8	125,10bz
do. Anl. v. 98, große	4½	94,40bz	Dessauer Landesbank	6½	108,00G
do. do. kleine	4½	94,40bz	Deutsche Bank . . .	9	222,80bz
Griech. Irs. 4% Goldr.	1,30	36,40bzG	do. Überseebank	9	152,50G
do. 4% Monop.-Anl.	1,75	47,00bzG	Disconto-Comm. . .	9	167,25bz
do. Gold	1,80	49,50bzG	Dresdner Bank . . .	8½	137,10bz
Japan. äußere Anl. 98	4½	89,20bzG	do. Bankverein	6	104,75G
Ital. Rente	3½	— —	Essener Kreditanstalt	8½	151,50G
do. neue	4	— —	Gothaer Grundkr.-B.	8	150,80G
Mexik. äuß. Anl. große	5	99,50bz	Leipz. Kredit-Anstalt	8	160,00bzG
do. do. 100 L.	5	99,60bzG	Magdeburg. Bankv.	7½	122,75bzG
Oesterr. Goldrente .	4	— —	do. Priv.-B.	7	119,60B
do. Kronenrente .	4	— —	Mitteldtsch. Kredit-B.	6½	114,00bzG
do. Silber-Rente	4	— —	Nationalbk. f. Dtschl.	7½	117,25bzG
do. Papier-Rente	4½	87,80bzG	Oest. Kred.-Anst. ult.	9⅜	199,60bzG
			Petersburger Dis.-B.	12	158,50bz
			Preuß. Boden-Kredit	7½	145,00bzG
			do. Centr.-Bod.-Kr.	9	182,90bz
			Reichsbank	8,22	153,70bz
			Russ. B. f. ausw. Hand.	10	127,90bz
			Lombarden	8	136,50bzG
			Schaaffhaus. Bankv.	8½	133,00bz
			Schles. Bankverein .	7½	148,50bz
			Wiener Bankverein .	7½	132,50bzG
			Industrie-Aktien.		
			Schiffahrts-Ges.		
			Hamb.-Am.-Paketf.	10	127,40bz
			Norddeutscher Lloyd	8½	117,90bz
			Verein. Elbschiffahrt	10	139,75bzG

Brauereien.			Jaensch & Co.	4	60,00G
Böhmisch. Brauhaus.	10	147,00G	Kahla Porzellanfabr.	35	388,75bzG
Deutsche Bierbr.-Ges.	10	134,25bzG	Kaliwerk Ascherleb.	10	141,75bz
Patzenhofer	15	224,75bzG	Kattow. Bergbau. . .	11	202,00bz
Schönebg. Schl.-Br	12	200,50bzG	Kirchner & Co. . . .	12	193,00bz
Schultheiß-Brauerei	18	280,25G	Kölner Bergw. . . .	30	418,00bz
Herkules-Br. Kassel	11	177,10B	Köln-Müs. Bergw. .	8	137,00bz
Klosterbr. Röderhof.	3	81,50G	König Wilhelm abg.	20	266,50bz
Leipzig. Bierbr. Rieb.	10	186,00B	do. St.-Prior.	25	352,00bz
Vereinsbr. Artern . .	6	105,50G	Körbisdorf. Zuckerf.	9	144,00bzG
Industrie-Ges.			Kronprinz Metall . .	27	326,50G
Akkumulat.-Fabrik .	12½	193,00bzG	Kyffhäuserhütte . . .	0	126,75bz
Akt.-Ges. f. Anilinfab.	22	378,90bz	Lahmeyer & Co. . . .	7	114,90bz
Adler Portl.-Zem.-F.	10	178,25bzG	Lapp, Akt.-G. f. Tiefb.	23	87,25
Allg. Berl. Omnib.-G.	5	131,00bzG	Laurahütte	12	219,25bz
Allgem. Elektr.-Ges.	11	186,30bz	Leopoldgrube	7	106,75bz
Anglo-Kont. Guano .	7½	169,70bz	Leopoldshall, St.-Akt.	3	54,25bzG
Anhalt. Kohlenwerke	5	107,60B	do. Prior.-Akt.	5	114,25bz
Baer & Stein Metall	25	327,00bzG	Ludw. Löwe & Co. . .	46	242,00bzG
Bergmann Elektr. . .	18	255,50bzG	Lübecker Masch.-Fb.	20	242,00bzG
Berl.-Anh. Maschinen	14	195,50bzG	Masch.-F. Buckau . .	0	108,50bz
Berl. Elektrizit.-W.	10	158,30bz	Mend. & Schw. St.-Pr.	6	103,75bzB
Berl. Maschinen-Bau	13	209,25bzG	Milowicer Eisen . . .	5	91,00bzG
Berzelius	6	99,00bzG	Mülheim. Bergwerke	10	151,75G
Beton- u. Monierbau	10	123,00G	Neue Boden-Akt.-Ges.	8½	112,50G
Bismarckhütte	22	300,00bzG	Niederlaus. Kohlenw.	10	146,50bzG
Bliesenbach V.-A. . .	0	36,25bzG	Nordd. Wollkämmer.	12	140,60bzG
Bochumer Gusstahl	25	207,00bzG	Nordstern Steink. . .	22	— —
Gebr. Böhler & Co. .	16	229,75bz	Oberschl. Eisenbhnb.	7	109,80G
Braunsch. Kohlenwk.	12	— —	do. Eisenind. (Caro)	6	99,75bz
do. do. St.-Prior.	13	243,00G	do. Kokswerke . . .	10	145,25bz
do. Jute-Spinn.	12	185,00bzG	Orenstein & Koppel .	16	190,00bzG
Buderus Eisenw. . . .	8	111,75bzG	Phönix, Bergbau . . .	15	174,30bzG
Butzke & Co. Met.-Ind.	6½	88,75bz	Rosenor Sprit A.-G.	10	338,50bz
Chem. Fabr. Buckau	12	202,00G	Rhein.-Nass. Bergw.	26	246,50bz
Concordia Bergbau .	22	327,00bz	Rhein. Metallwaren .	0	120,50bz
do. Spinnerei	10	— —	do. Vorz.-Akt.	0	125,60G
Consolidat. Schalke	30	420,00bz	Rhein. Stahlwerke . .	12	172,25bzG
Cottbuser Maschinen	7	108,50G	Riebeck Montanw. . .	9	189,50G
Crölliwitzer Papierf.	14	217,00G	Rombacher Hüttenw.	14	183,50bzG
Dessauer Gas	8	150,00B	Rositzer Braunkohl.	14	189,75B
Disch.-Atl. Telegr.-G.	7	119,50G	do. Zuckerfabrik	3	108,10bzG
Disch.-Luxemb. Bgw.	10	146,75bz	Sächs.-Th. Brk. St.-A.	3	93,50G
Disch.-Ung. Elektr.	9½	143,00bzG	do. do. St.-Pr.	5	112,75bz
Disch. Gasglühl.-Ges.	22	250,00bzG	Sächs. Webst.-F. Sch	16	239,60G
do. Kabelwerke . .	7	100,00bzG	Sangerh. Maschinenf	10	165,10B
do. Waffen u. Munit.	20	253,50bz	Schering chem. F.	17	244,75bzG
Donnersmarckh. cnv.	14	207,75bzG	Schles. Zinkh. . . .	23	420,25bzG
Dortm. Union, C. abg.	2	64,40bz	Schles. Portl.-Cem.	13½	167,30bzG
do. do. Vorz.-A. D.	5	93,00bzG	Schneider, Hugo . .	10	140,75G
Dynam.-Tr.-C. Nobel	10	152,10bzG	Schuckert Elektr. . .	5	100,00bzG
Ellenb. Kattun . . .	6½	121,00bz	Schulz-Knaudt . . .	11	143,25G
Eintracht, Bergw. . .	20	359,50G	Siemens & Halske .	16	236,25bz
Elektra Dresden . . .	3½	72,25bzG	Siemens. Glashütte .	6	109,50G
Elekt. Untern. Zürich	9	168,25G	Stassfurt, Chem. Fabr.	8	128,25G
Eschweiler Bergwerk	14	206,60bzG	Stett.-Bred. Portl.-Z.	6	112,00bzG
do. Eisen	8	114,60bzG	Stettiner Chamotte, D.	19	276,00G
Frauenläd. Zuckerf.	14½	149,25bzG	do. Vulkan . . .	14	238,25bzG
Geisweid. Eisenw. . .	14	176,50B	Stöhr, Kammgarn . .	15	164,50bz
Gelsenkirchen Brgw.	11	189,40bz	Solberger Zinkh. . .	10	146,75bz
Georg-Marienhütten	0	76,90bz	Sudenburg. Maschin.	0	49,50bz
do. do. St.-Pr.	0	92,75G	Thale Eisenh. St.-Pr.	9	101,50bz
Ges. f. elektr. Untern.	8	121,50bzG	do. do. Vorz.-A.	9	114,50bz
Glauziger Zuckerf.	9	124,75bzB	Thüring. Salinen . . .	2	52,50G
Gregorr Werke . . .	19	160,75bz	Tittel & Krüger	3	114,30G
Halleschе Maschinen	34	342,00bz	U. d. Lind. Bau-Wer.	8	130,00G
Hann. Bau-G. St.-Pr.	3	76,75bz	Wegelin & Hübner .	10	146,00bz
do. Masch. St.-P. A. B	20	351,00bzG	Westeregeln Alkali .	15	208,50G
Harpener Bergbau . .	11	192,40bz	Westfäl. Draht-Ind.	15	173,50G
Harimann Maschinen	5	111,50bzG	do. Stahlwerke . .	4	76,75bz
Harzer Werke A.u.B.	2	74,00bzG	Wittener Gußstahl .	20	213,25bzG
Hasper Eisenwerke .	10	170,50bz	Wrede Mälzerei . . .	4	83,10bzG
Heinrichshail Chem.	9½	175,00bz	Wurm-Revier	8	136,75bzG
Hemmoor Cementf. .	10	153,00bzG	Zeitzer Maschinen . .	10	205,00G
Hibernia Bergw.-G.	14	— —			
Hildebrand Mühlen .	6	148,00bzG			
Höchster Farbwerke	30	433,80bz			
Hösch Eisen u. Stahl	15	222,75G			

Schluß-Kurse nachmittag 3 Uhr

Oesterr. Kreditaktien . .	199,50		4½% Chinesen		—,—
Berliner Handelsges. .	150,75		Japaner 1905		89,00
Kommerz- u. Diskontob.	113,80		Russ. Anleihe 1902. . . .		74,30
Darmstädter Bank . . .	125,25		Spanier.		—,—
Deutsche Bank	222,60		Türken, neue unifie. .		—,—
Diskonto-Kommandit . .	167,50		Türkenlose		141,25
Dresdner Bank	137,00		Ungarische Kronen . . .		—,—
Nationalbank f. Deutschl.	117,80		Bochum Gußstahl		206,90
Schaaffhaus. Bankverein	133,30		Disch.-Luxemb. V. . . .		—,—
Russ. Bank f. ausw. H. .	127,75		Dortmunder Union C. . .		64,60
Wiener Bankverein . . .	133,00		Hohenlohe-Werke		182,00
Lübeck-Büchen	—,—		Laurahütte		219,25
Franzosen	139,25		Phönix-Bergbau		174,00
Lombarden	30,25		Rhein. Stahlwerke . . .		172,25
Anatolier (60%)	91,10		Rombacher Hütte		183,50
Baltimore and Ohio. . .	164,25		Gelsenkirchen Bergwerk		188,50
Kanada	—,—		Harpener		192,10
Gotthardbahn	139,25		Gr. Berliner Straßenb. .		166,10
Meridionalbahn	—,—		Hamb.-Amer. Paketf. . .		127,50
Mittelmeerbahn	—,—		Hansa Dampfschiffahrt.		125,75
Pennsylvania-Bahn . . .	127,50		Norddeutscher Lloyd . .		111,75
Prinz Heinrichbahn . . .	—,—		Dynamit-Trust		152,00
Warschau-Wiener	—,—		Edison		166,25
3% Reichsanleihe . . .	82,25				

Tendenz: ruhig.

Steinsalz- und Sodawerke Hohensalza. Der Vorstand hat unter dem 19. d. M. an die Aktionäre nachstehende Mitteilung versandt: „Der königliche Salinenfiskus beabsichtigt, seine Wasserhaltungsanlage erheblich zu verstärken, um zu versuchen, die Wasserzuflüsse zu bemeistern. Wir haben mit dem königlichen Salinenfiskus die Uebereinkunft getroffen, unserseits bis auf weiteres die Wasserhebung, die wir auf das für die Sodafabrikation nötige Quantum Sole beschränkt hatten, im vollen Umfange wieder aufzunehmen."

Elbschiffahrt. Das gegen die Vereinigten Elbschiffahrtsgesellschaften gebildete Konkurrenzunternehmen beabsichtigt, vom 1 Oktober ab unter der Firma Neue Deutsch-böhmische Dampfschiffahrts-Akt.-Ges. den Betrieb aufzunehmen. Zurzeit sind sechs Dampfer und eine Anzahl Kähne für die Gesellschaft im Bau befindlich.

Nordhausen-Wernigeroder Eisenbahn. Auf die Stammaktien der Lit. A entfällt für 1906/7 wieder eine Dividende von 4½ Proz. Die Zahlung erfolgt aus den Betriebseinnahmen. Ein Zuschuß der Vereinigten Eisenbahnbau- und Betriebs-Gesellschaft in Berlin ist nicht erforderlich. Die Stammaktien Lit. B erhalten wieder eine Dividende von 3½ Proz. Die Generalversammlung findet am 24. September statt.

Akt.-Ges. für Fuhrwesen in Leipzig. Der Geschäftsbericht bereitet auf Schaffung neuer Betriebsmittel vor. Namentlich ist die Verlegung der Kontor und Sargmagazinlokalitäten der Beerdigungsanstalten ins Auge gefaßt. Nach Abzug der verschiedenen Lasten und nach 8523 Mk. Abschreibungen verbleiben als Reingewinn 46,414 M. (i. V. 49,641 M.), woraus 9 Proz Dividende verteilt, 7404 M. als Tantiemen bestimmt und 17,517 M. zu Rückstellungen und Extra-Abschreibung auf Immobilien diesen sollen.

Die Neue Dampferkompagnie in Kiel beabsichtigt ihr Grundkapital von 1 Mill. Mark auf 1½ Mill. Mark zu erhöhen.

Das Messingsyndikat ermäßigt den Grundpreis um 5 auf 170 Mark.

Der Waldrahtverband erklärt, daß die Produktion pro vierter Quartal d. J. bereits grossent-ils auf Grund der etzten Preise ausverkauft ist. Die auf den 7. September anberaumte Generalversammlung soll über die Verlängerung des mit Ende dieses Jahres ablaufenden Verbandes und über den Zusammenschluß der Drahtzieherein Beschluß fassen.

Produktenbörse:

Berlin, 29. August

Weizen 1000 kg Sept. 215,50, Okt. 213,00, Dez. 212,00 M.,
Roggen 1000 kg Sept. 201,75, Okt. 197,75, Dez. 191,25 M.,
Hafer 1000 kg Sept. 173,50, Dez. 167,50 M.,
Mais 1000 kg Sept. 144,25, Dez. 148,50 M.,
Rüböl 100 kg Okt 77,20, Dez. 73,80 M.

Das unfreundliche Wetter hatte hier anfänglich die Stimmung für Getreide einigermassen befestigt; aber Realisierungen, die schwacher Kauflust begegneten, drückten bald und kräftig auf die Preise, vor allem auf die von Roggen. Rüböl war ebenfalls durch Realisierungen kräftig im Werte gedrückt.

Zucker.

Magdeburg, 29 Aug. [Telegr.] Kornzucker, 88 pros. ohne Sack —,— —,—. Nachprodukte 75 pros. ohne Sack —,— —,—. Ruhig. — Brotraffinade I. ohne Faß —,— 19,75. Kristallzucker I. mit Sack — Gem. Raffinade mit Sack 19,62½ Gem. Melis mit Sack 18,87—19,00. Ruhig. Rohzucker I. Prod. transito frei a. Bord Hamburg per August 19,95 G. 20,05 B. —,— bz.
per Sept. 19,25 G. 20,05 B. —,— bz.
per Okt. 19,80 G. 19,85 B. —,— bz.
per Okt.-Dez. 19,65 G. 19,75 B. —,— bz.
per Jan.-März 19,90 G. 19,95 B. —,— bz.
per Mai 20,20 G. 20,25 B. —,— bz. Stetig.
Wochenumsatz 376,000 Ztr.

Hamburg, 29. Aug. [Telegr.] (Vormittags-Bericht.) Rübenrohzucker, I. Produkt, Basis 88 Proz., Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg. Aug. 20,00, Sept. 20,00, Okt. 19,75, Dez. 19,55, März 19,95, Mai 20,15. Ruhig.

Kaffee

Hamburg, 29. Aug., vorm. [Telegr.] Kaffee good average Santos per Sept. 36,50 G., Dezbr. 31,25 G., März 31,75 G., Mai 32,00 G. Ruhig.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Kaiser Wilhelm in Bielefeld.

Hannover, 29. Aug. Um 10 Uhr reisten der Kaiser, der Kronprinz, Prinz Eitel Friedrich und Prinz Oskar mit ihrer Umgebung im Sonderzuge nach Bielefeld. Zur Verabschiedung waren erschienen der Oberpräsident Dr. v. Wentzel und der kommandierende General v. Stülpnagel.

Bielefeld, 29 August. Die Stadt ist allenthalben reich mit Fahnen und Blumengewinden geschmückt. In der Feststraße vom Bahnhofe nach dem Schillerplatz bilden Kriegervereine, Schulen u. a. Spalier. Auch der Umgebung sind viele Tausende herbeigeströmt. Auf dem Schillerplatze gegenüber dem neuen Rathause ist ein Prunkzelt errichtet. Vor dem Rathause erhebt sich das noch verhüllte marmorne Reiterdenkmal Kaiser Wilhelms des Großen.

Die Franzosen in Marokko

Raisuli.

Frankfurt a. M., 29. Aug. Die „Frankf. Ztg." meldet aus Tanger, daß die Verhandlungen mit Raisuli, dem sämtliche Stämme aus der Umgegend von Alkassar beistehen, sich zerschlagen haben. Eine zweite Mahalla unter Bagdadi wurde von Raisuli besiegt.

London, 29. August. Wie die „Tribune" aus Fes meldet, hat Raisuli jetzt gute Gelegenheit, in Tanger einzufallen, da die scherifischen Truppen wegen rückständiger Soldzahlung allgemein zu desertieren drohen. Wegen der damit zusammenhängenden Unsicherheit in der Stadt verlassen die Familie des britischen Gesandten und andere in Tanger wohnhafte Europäer die Stadt. Die Deutschen hielten am Dienstag eine Versammlung ab, in der über Verteidigungsmaßnahmen beraten wurde.

Paris, 29. Aug. „Petite République" meldet aus Tanger, die gegen Raisuli operierende Mahalla drohe mit diesem nach Tanger zu marschieren, wenn ihr der rückständige Sold nicht bezahlt würde.

Das französische Expeditionskorps.

Paris, 29. Aug. Die Agence Havas teilt auf Grund besonderer Informationen mit, General Drude verfüge zurzeit über annähernd 2500 Mann, wovon 500 Spanier seien. Die Entsendung von zwei Bataillonen zu je 800 Mann, die gestern beschlossen worden sei, bringe den Effektivbestand auf 6000 Mann. Hierzu komme die Artillerie der französischen Schiffe, die sich augenblicklich vor Marokko befänden. In amtlichen Kreisen wisse man über die Absichten Mulay Hafids nichts. General Drude könne jetzt seine Tätigkeit bis auf 20 oder 30 km längs der Küste ausdehnen. Dabei handele es sich aber keineswegs um ein Vordringen ins Innere, denn der Gedanke, sich auf eine Eroberung Marokkos einzulassen, wäre der französischen Regierung niemals gekommen.

Aufruhr in Fes.

Tanger, 29. Aug. Nach Nachrichten aus Fes wurde der dort bisher gefangen gehaltene Bruder des Sultans Mulay Mohammed zum Sultan ausgerufen. Heftige Kämpfe toben zwischen den Parteien. Die Stadt steht in Brand.

Tanger, 29. Aug. Das Kanonenboot „Chamois" ist von Toulon über eingetroffen. Unbestätigte Nachrichten aus Eingeborenenquellen besagen, daß Fes von feindlichen Stämmen überfallen und geplündert werde.

Paris, 29. Aug. Nach Meldungen französischer Blätter aus Tanger soll in Fes eine Revolution ausgebrochen sein. Der Sultan und seine Minister sollen im Palaste gefangen gehalten werden. Die Bevölkerung habe einen Sturm auf die Mauern versucht.

Tanger, 29. Aug. (Meldung der „Agence Havas".) Bei dem Kriegsminister El Gebbas sind abends Reiter vom Sultan in Fes eingetroffen, bes berichten, daß die Lage in der Hauptstadt sehr ernst sei. Der Sultan befehle Gebbas, ihm schleunigst verlässige Truppen zu senden, und zwar 800 Mann einschließlich bestimmter Teile der Mahalla El Mezouni, von dessen Niederlage der Sultan nichts weiß. El Mezouni ist schwer verwundet und ohne Soldaten in El Ksar eingetroffen.

Die marokkanische Reiterei.

Paris, 29. Aug. Das „Petit Journal" berichtet aus Casablanca, marokkanische Reiterei sammele sich 50 Kilometer von Casablanca entfernt.

*** Breslau**, 29. Aug. Die „Schles. Volksztg." meldet aus Kattowitz: Auf einer Schlackenhalde der Georgsgrube wurden an derbotener Stelle zwei Kohlen sammelnde Knaben von herabstürzenden Schlackenmassen verschüttet. Einer wurde getötet und der andere schwer verletzt. — Die „Schles. Ztg." meldet aus Münsterberg: Zwei Radfahrer, die mit unbeleuchteten Laternen fuhren, stießen auf der Chaussee zusammen. Der eine, der Zimmerpolier Stimpel, war auf der Stelle tot; der andere wurde schwer verletzt.

Melbourne, 29. Aug. Mehrere Mitglieder des Abgeordnetenhauses richteten gestern abend die dringende Aufforderung an die Regierung, die Vorzugsbestimmungen für England im neuen Zolltarif fallen zu lassen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19070829031/fragment/page=0002

Abgang der Eisenbahnzüge.

Thüringen. Eisenach-Bebra. 3.20 B. — 5.48 B. — 6.15 B. 8. 1-3. — 6.43 B. (bis Merseburg). — 7.47 B. 8. 1-3. ● — 9.54 B. D. 1-2. — 10.14 B. D. 1-3. (nach Kissingen). — 10.20 B. — 9.54 B. D. 1-2. — 10.14 B. D. 1-3. (nach Kissingen). — 10.20 B. — 10.41 B. 8. 1-3. ● (nach Stuttgart. — 11.32 B. 8. 1-3. ● — 12.34 R. D. 1-2. (nach München). — 1.16 R. — 2.10 R. — 3.36 R. 8. 1-3. — 4.04 R. D. 1-3. ● (nach Nürnberg und Stuttgart) — 4.12 R. (bis Weißenfels). — 5.26 D. 1-3 — 5.35 R. — 5.55 R. — 7.37 R. 8. 1-3. ● — 8.10 R. 8. 1-3. (nach Saalfeld) — 10.00 Rb. (nach Weißenfels) — 10.33 Rb. 8. 1-3. ● (nach Stuttgart). 6.4 — 10.51 Rb. 8. 1-3. (nach München). — 11.00 Rb. (bis Weißenfels). — Rb. 8. 1-3. (nach München). — 11.00 Rb. (bis Weißenfels). — 11.44 Rb. D. 1-2. — 11.59 Rb.

Berlin. 12.22 B. — 4.50 B. — 5.23 B. D. 1-2. — 5.40 B. 8. — 6.52 B. D. 1-2. ● — 7.03 B. — 8.58 B. 8. 1-3. ● — 11.10 — 12.33 R. D. 1-3. — 2.05 R. — 2.41 R. D. 1-3. — 2.48 R. D. 1-2. — 3.13 R. 8. 1-3. — 4.42 R. D. 1-2. — 5.38 R. 8. 1-3. — 5.46 R. — 6.56 R. D. 1-3. — 8.15 Rb. 8. 1-3. — 8.54 Rb. D. 1-2. — 9.05 Rb. (bis Wittenberg).

Leipzig. 2.50 B. — 4.33 B. — 5.40 B. — 7.32 B. — 8. — 10.32 B. 8. 1-3. ● — 10.44 B. — 12.45 R. — 1.40 R. — 2.29 R. 8 1-3. — 3.25 R. — 5.35 R. 8 1-3. ● — 5.50 R. 8. 1-3. ● — 6.25 R. — 7.05 Rb. — 7.35 Rb. 8 1-3. — 8.20 Rb. — 9.34 Rb. P 1-3. — 10.30 Rb. 8 1-3. ● — 10.54 Rb. 8. 1-3. — 12.05 Rb.

Magdeburg. 4.58 B. — 6.55 B. P. 1-3. — 7.33 B. 8 1-3. — 10.05 B. — 11.02 B. 8 1-3. ● — 1.40 R. — 3.45 R. — 4.44 R. 8 1-3. — 5.55 R. P. 2-4 — 7.07 Rb. 8. 1-3. ● — 8.56 Rb. P. 1-3. — 10.47 Rb. 8. 1-3. ● — 12.22 Rb. (bis Köthen).

Eisleben-Nordhausen-Kassel. 5.30 B. — 6.4 B. (bis Sangerhausen). — 7.45 B. (bis Nordhausen). — 9.00 B. — 11.05 B. 8 1 3. ● — 12.20 R. (bis Eisleben). — 12.50 R. (bis Lauchstädt). — 1.18 R. 8 1 3 — 2.10 R. — 3.54 R. D. 1 2. ● — 6.00 R. — 8.55 Rb. (bis Lauchstädt nur Werktags) — 9.40 Rb. (fährt bis Sangerhausen). — 10.44 Rb. 8. 1 3. ● — 11.45 Rb. (bis Nordhausen).

Sandersleben-Hettstedt-Halberstadt-Goslar. 4.46 B. (Anschluß Hettstedt). — 6.37 B. 8. 1-3. — 8.00 B. (Anschluß Hettstedt). — 11.32 B. — 1.41 R. 8 1 3. ● (Anschluß Hettstedt). — 3.38 R. — 6.18 R. — 7.12 R. 8. 1-3. — 10.43 Rb. (Anschluß Het stedt, ab Halberstadt Schnellzug nach Aachen).

Sorau-Guben. 7.45 B. 8 1-3 ● — 7.55 B. — 11.40 B. — 3.05 R. 8 1 3. ● — 3.15 R. — 6.15 R. — 8.20 R (bis Falkenberg). — 11.00 Rb. 8 1-3. — 11.45 Rb. (fährt bis Torgau).

Hettstedt-Gerbstedt. (Siehe auch Richtung Sangerhausen, Eisleben-Hettstedt »Halberstadt.) 4.35 B. (bis Dölau nur Werktags). — 6.00 B. — 8.30 B. (verkehrt zwischen Dölau und Cölme nur Sonn- und Feiertags). — 10.00 B. — 1.00 R. (bis Kienstedt). — 2.00 R. — 3.00 R. (bis Dölau — 4.30 R. (bis Wesenfeld, Gültzerzug mit Pe sonenb.-förderung). — 6.30 R. (bis Dölau). — 7.30 R. — (bis Dölau) — 8.3 › R. 9.30 R. (bis Cölme, verkehrt zwischen Dölau und Cölme nur Sonn und Feiertags, zwischen Halle und Dölau nur vom 1. Mai bis 31. August Werktags). — 11.30 R. (verkehrt nur in den Monaten April und September 1907 Sonn- und Feiertags, sowie Dienstags und Freitags). Außerdem verkehren Sonn- und Feiertags ab und Freitags). Außerdem verkehren Sonn- und Feiertags zwischen Halle, Dölau und Cölme noch folgende Züge:

Halle ab: 7.00 B., 2.30 R., 3.30 R., 4.00 R., 5.00 R. (Cölme), 8.0 R. (vom 1. 4. bis 30. 9. 0), 4.30 R., 6.00 R., 7.00 R., 9.00 vom 1 5. bis 31 8 07).

Die mit ● bezeichneten Schnellzüge sind zur Beförderung unverpackter einspuriger Fahrräder freigegeben.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Thüringen. Bebra-Eisenach. 5.19 B. D. 8. (von Merseburg, nur Werktags). — 6.00 B. (ab Saalfeld 2.39) 5 1 3. — 6.21 B. 8 1-3. ● (von München). — 6.39 B. (von Erfurt). — 6.48 B. D. 1-2. ● (von Stuttgart). — 7.38 B. (von Merseburg). — 8.54 B. 8. 1 3. ● — 9.51 B. — 10.52 B. — 12.15 R (von Weißenfels). — 12.29 R. D. 1-3. — 1.06 R. — 2.17 R. 8. 1-3. ● — 2.37 R. D. 1-3. (von Stuttgart und Nürnberg) — 3.26 R. (von Weißenfels). — 4.19 R. — 4.38 R. D. 1-2. (von München). — 5.27 R. 8. 1-3. ● — 6.52 R. D. 1-2. (ab Kissingen). — 8.11 Rb. 8 1-3. (von Stuttgart). — 8.42 Rb. 8.50 Rb. D. 1-2. — 9.27 Rb. 8. 1-3. — 10.40 Rb. — 11.54 Rb.

Berlin. 3.08 B. — 4.37 B. — 6.38 B. (Werktags). — 7.37 B. (von Wittenberg). — 9.32 B. — 9.50 B. D. 1-2. — 10 10 B. D. 1-3. — 10.37 B. D. 1-3. — 11.27 B. 8. 1-3. — 12.30 R. D. 1-2. — 1.05 R. 8. 1-3. — 2.00 R. — 3.31 R. 8. 1-3. — 3.50 R. D. 1-2. — 4.00 R. D. 1-3. — 5.22 R. D. 1-3. — 5.46 R. — 7.27 Rb. 8. 1-3. ● — 9.07 Rb. — 10.28 Rb. D. 1-2. ● — 10.47 Rb. 8. 1-3. — 11.31 Rb. — 11.40 Rb. D. 1-2. — 1.00 Rb. D.1-3.

Leipzig. 4.34 B. — 6.18 B. — 6.30 B. 8. 1-3. — 6.46 10.40 B. P 1-3. — 10.58 B. 8 1-3. ● — 1.06 R. — 1.35 R. 8. 1-3. ● — 3.28 R. — 4.32 R. — 4.42 R. 8 1-3. — 5.16 R. — 6.53 R. — 7.05 R. 8. 1-3. ● — 8.07 Rb. — 8.41 Rb. — 9.45 Rb. — 10.24 Rb. — 10.45 Rb. 8. 1-3. ● — 12.16 Rb.

Magdeburg. 2.46 B. — 6.32 B. (kommt von Köthen). — 7.38 B. 8 1-3. ● — 8.27 B. 1-3. — 9.48 B. — 10.28 B. 8. 1-3. ● — 1.06 R. — 2.27 R. 8. 1-3. — 3.21 R. — 5.47 R. 8. 1-3. ● — 7.00 Rb. — 7.30 Rb. 8. 1-3. — 9.21 Rb. — 10.26 Rb. 8. 1-3. ●

Kassel-Nordhausen-Eisleben. 6.45 B. — 7.15 B. 8. 1-3. ● — 9.57 B. — 12.38 R. (kommt von Lauchstädt). — 1.16 R. — 2.44 R. D. 1-2. — 2.55 R. 8. 1-3 — 4.34 R. (kommt von Sangerhausen). — 5.32 R. — 7.29 Rb. (kommt von Eisleben). — 7.49 Rb. (kommt von Lauchstädt, nur Werktags). — 8.01 Rb 8. 1-3. ● — 10.37 Rb. — 11.29 Rb. (kommt von Nordhausen). — 1.10 Rb.

Goslar-Halberstadt-Hettstedt-Sanderleben. 5.35 B. (von Gönnern, verkehrt nur Werktags). — 7.19 B. (von Halberstadt und Hettstedt). — 10.07 B. — 10.25 B. 8. 1-3. (auch von Hettstedt). — 12.39 R. — 4.59 R. — 5.32 R. 8 1-3. ● — 7.26 R. 8. 1-3. — 9.15 Rb. (auch von Hettstedt). — 10.44 Rb. 8. 1-3. — 11.38 Rb. (auch von Hettstedt).

Sorau-Guben. 5.43 B. 8 1-3. — 6.27 B. (kommt von Torgau.) — 10.11 B. — 12.27 R. 8. 1-3. ● — 2.31 R. — 6.14 R. (kommt von Torgau). 7.54 Rb. — 10.02 Rb. — 10.26. Rb. 8 1-3. ●

Gerbstedt-Hettstedt. (Siehe auch Richtung Halberstadt-Hettstedt-Sanderleben). 5.25 B (von Dölau nur Werktags — 6.40 B. — 7.35 B. (Verkehrt Werktags ab Kienstedt, Sonn- und Feiertags ab Dölau 7 Minuten später.) — 8.32 B — 10.20 (von Cölme). — 12.25 R. — 2.50 R. (von Kienstedt) — 3.50 R. (von Dölau). — 5.21 R. — 7.20 R (von Dölau) — 8.16 R (von Dölau). — 8.50 Rb. — 10.20 Rb. (von Dölau nur Werktags vom 1. Mai bis 31 August 1907) — 12.20 R. (von Dölau, verkehrt nur in den Monaten April und September 19 7 Sonn- u. Feiertags, sowie Dienstags u. Freitags). Außerdem verkehren Sonn- und Feiertags zwischen Cölme, Dölau und Halle noch folgende Züge:

Dölau ab: 2.58, 3.58, 4.28, 5.45 (Cölme), 8.58, 10.10 (Cölme) (vom 1. 4. bis 30. 9. 07), 5.38, 6.28, 7.28, 9.28 (vom 1. 5. bis 31. 8. 07).

In der heissen Jahreszeit ist das

Plätten mit Dalli-Glühstoff

eine wahre Wohltat!

Alle Beschwerden anderer Plättverfahren kommen vollständig in Wegfall unter Benutzung der weltberühmten Patent-Dalli-Plättmaschine (Preis Mk. 5.—). Dalli-Glühstoff ist aber auch mit grossem Vorteil in jedem anderen Kohleneisen zu verwenden, denn er verbrennt rauch- und geruchlos, ohne Funkensprühen, ohne schädliche Dünste, ohne Explosionsgefahr, stets gleichmässig unter intensivster Hitze-Entwicklung. Die unerreichte exquisite Qualität des Dalli-Glühstoffs ist der klugen Hausfrau bekannt und sie weist unwürdige, zu billigerem Preise angebotene Imitationen deshalb entschieden zurück.

Echter Dalli-Glühstoff ist in Kartons a 40 Pfg. und 180 Pfg. in allen reellen einschlg. Geschäften erhältlich.

Deutsche Glühstoff-Gesellschaft, Dresden.

Von Sonnabend, den 31. d. M. ab, haben wir in Halle a. S. im „Roten Roß" eine große Auswahl Hannöverscher, Oldenburger und Holsteiner

Acker- u. Wagenpferde

darunter 8 Rappen, sowie beste

dänische Arbeitspferde

H. & G. Sachs, Gr.-Salze.

Wasche mit

Luhns

Giebt schönste Wäsche

Nur echt MIT ROTBAND

Wolleue mit der Hand gestrickte **Socken** empfiehlt

H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Vollständig risikolos liefern gemäss Prospekt zu enorm niedrigen Preisen z. Z. frko. mit 6% Rabatt alle Kolonialwaren etc., z. B.:

Tafelsalz Pfund 5 Pfennig

Zucker

9 Pfund Pfg.

Schweden 10 Schtln. 5 Pfg. — Prospektenthalt. Preisl.-Auszug 10 Pf., einschl. 52 Seiten stark. Hauptkatalog 35 Pfg. franko, werden bei erster Bestellung zurückvergütet.

Deutsch. Waren Eink. Verein Berlin 47.

Größere Posten fetten und mageren **Speck** gebe zu Tagespreisen gegen Kasse ab

Wilh. Nietsch, Geiststr. 17.

Jeden Freitag **Schlachtefest.**

Wilhelm Bode, Dorotheenstraße 16.

Morgen Freitag **Schlachtefest.**

G. Müller, Steinweg Nr. 35.

Jeden Freitag **Schlachtefest**

W. Rudolph, Unterplan 7.

Pa. junge Mastgänse

und Enten, sowie fr. Gänsefleisch und Gänseklein, rohes und ausgelassenes Gänsefett u. Gänseleberen empf.

Wilh. Nietsch jun., Hoflieferant Geiststraße 17.

Toilette- u. Reise-Artikel, Bürsten, Kämme. Billigste Preise in Parfümerie **Oscar Ballin**, Leipzigerstraße 91.

MEHR LICHT

Die besten Beleuchtungskörper für alle Lichtarten.

Grösste Auswahl!

Gustav Renach, Poststr. 4.

Die Zement- und Kalkwerke „Borussia"

in Langenweddingen bei Magdeburg

kommen am 30. August d. J., vormittags 10 Uhr, beim Amtsgericht Wanzleben zum zwangsweisen Verkauf und werden Interessenten anmerksam gemacht.

Die Werke haben sich in den letzten 5 Jahren mit der Fabrikation von Zement-Kalk befaßt.

Hypotheken-Gesamtbelastung 160,000 Mark, davon ist die dritte letzte Hypothek im Betrage von 50,000 Mark bis 1. Oktober 1911 unkündbar.

Zum Verkaufe von

nahtlosen Messing- und Kupferröhren

tüchtiger, gewandter

Vertreter für Halle a. S.

gesucht. Herren, die Absatzgebiet kennen und bereits mit Erfolg solche Artikel zuführten, wollen Meldungen einreichen unter Chiffre **8584 U.** an die Exp. d. Ztg.

Hausarbeiterinnen

mit **Fächer**, Girlanden und Lampenschirme

gesucht. **Heilbrun & Pinner**, Geiststraße 22.

Teilhaber

20 Mille von Baumaterialiengeschäft gesucht. Guter Verkäufer bevorzugt. Offerten unter **W. 1906** an die Expedition.

Schöner Laden

sofort zu vermieten

Rannischestraße 1.

Zu erfr. Merseburgerstr. 63, Kont.

Herrschaftl. Wohnung,

7 Stub., Kam., Küche, Bad, Zentralheizungen, Alter Markt 2, III. sofort zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Thienemann daselbst oder Merseburgerstr. 63, Kontor.

---

6 Stuben, Küche, Bad, Zimmerlofett, Gas u. Zub. 1. Oktober zu vermieten Torstraße 57a, pt.

Erklärung!

Führt u. gesetzl. geschützt Winter-Maffenartikel, d. jeder Hausfrau braucht, suchen wir strebsame

Leute aller Stände,

an die wir die Vertretung abgeben. Reinverdienst monatl. 250—400 ℳ Kapital und Laden nicht nötig. Ausk. gratis durch die **„Industrie"** in **Grevenmacher an der Mosel.**

Ich suche zum 1. Oktober einen

jungen Handlungskommis,

der möglichst auch Fertigkeit in Stenographie und Maschinenschreiben besitzt. Anerbietungen mit Lebenslauf, Gehaltsansprüchen u. Zeugnisabschriften an **A. F. Malchow**, Teerproduktefabrik, Leopoldshall-Staßfurt, erbeten.

Für die General-Agentur einer Feuer-Versicherungs-Gesellschaft ein

tüchtiger Expedient gesucht.

Ueber bisherige Tätigkeit u. Ansprüche werden Angaben unter **Z. 1967** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Vertreter-Gesuch.

Westdeutsche Leder-Treibriemen-2c. Fabrik, alten bekannten Namens, hoch leistungsfäh., mit d. hervorrag. Referenz., sucht unter günst. Bedingungen in industr. Kreisen gut einsef. Vertreter. Frko.-Off., worauf event. persönlicher Besuch erfolgt, unter **E. B. 1082** an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Köln, erb.

Schlosser u. Schmiede

finden Arbeit bei **F. Lindenhahn**, Halle, Königstr. 8.

Für die Zeit vom 1. Oktober cr. bis Ende Februar a. l. ist in einer Rohzuckerfabrik eine

Kontorstelle

zu besetzen. Bewerb. u. **U. U. 5175** an **Rud. Mosse. Halle a. S.**

Zum möglichst sofortigen Antritt suchen wir in dauernde Stellung einen jüngeren, gewandten Herrn mit schöner Handschrift als

Schreiber.

Selbstgeschriebene Offerten unter **8571 F.** an die Expedition.

Geb. ält. **Fräulein** m. best. Zeugn. aus I. Häus. sucht **Stellung** als Hausdame, Sekretärin od. in sein. Geschäft, da auch geschäftliche Kenntnisse vorhanden. Off. unt. **B. H.** an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Halle a. S., erbeten.

Vertreter oder Reisender der Material- und Kolonialwarenbranche.

Mann gesetzten Alters sucht in Material- und Kolonialwarenbranche Stelle als Vertreter od. Reisender; derselbe war bereits 10 Jahre als Lagerhalter tätig, ist bei vielen Konsum-Vereinen gut eingeführt und bekannt. Kautionsfähig, strebsam. Stellensuchender würde zweckl. Übernahme bereiten. Antritt kann 1. oder 15. Oktbr. erfolgen. Off. unter **B. R. 676** an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Erfurt, erbeten.

Suche zum 1. Oktober 1907 für mein Kolonialwaren- und Konserven-Detail- und Engros-Geschäft

einen Lehrling

aus besserer Familie. Kost und Logis im Hause.

Julius Eberius, Cöthen (Anhalt).

Eine geprüfte Kindergärtnerin,

die schon in Stellung gewesen und gute Zeugnisse hat, wird zu einem 12jähr. Mädchen und 3 jährigen Knaben per 1. Oktober gesucht.

Frau Fabrikbesitzer A. Darr, Eisenach.

Tüchtige und erfahrene

Verkäuferinnen

für die **Posamenten-, Wäsche-, Korsett-, Wollwaren- und Kleiderstoffbranchen** finden Stellung bei

C. A. Tischer, Weißenfels a/S.

Sie finden

Käufer

oder

Teilhaber

für jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Fabriken, Grundstücke, Güter und Gewerbebetriebe

rasch u. verschwiegen

ohne Provision, da kein Agent, durch

E. Kommen Nachf. LEIPZIG 37 Thomaskirchhof 17, I.

Verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks Besichtigung und Rücksprache.

Infolge der, auf meine Kosten, in 900 Zeitungen erscheinenden Inserate bin stets mit ca. 2500 kapitalkräftigen Reflektanten aus ganz Deutschland und Nachbarstaaten in Verbindung, daher meine enormen Erfolge, glänzenden u. zahlreichen Anerkennungen.

Alle Unternehmen m. eigenen Bureaux in Dresden, Leipzig, Hannover, Köln a/Rh. und Karlsruhe (Baden).

Ehe- schließung u. Scheidung in **England** u. and. Länd. Prosp. grat. Auslandsporto! Intern. Auskunftei u. Vertretungsbureau: **Brock & Co.**, London E.C. 90, Queenstr.

Familien-Nachrichten.

Die glückliche Geburt eines **gesunden Mädchens** zeigen hocherfreut an

Ingenieur **R. Müller** u. Frau **Aenne** geb. **Oppermann.**

Halle a. S., den 28 August 1907, Freiimfelderstr. 117

Allen denen, welche mir beim Heimgange meines lieben Mannes, des Privatmanns

Otto Eberhardt

die verschiedenste Teilnahme bewiesen haben, spreche ich hierdurch meinen innigsten Dank aus.

Halle a. S., 29. August 1907

Die trauernde Witwe

Anna Eberhardt,

Bernhardystraße 30.

Verlobt: Frl. Käthe Hartz mit Hrn. Bergingenieur Oskar Ficus (Nordhausen); Frl. Luise Stiebelitz mit Hrn. Gustav Ewald (Schwiege, Sontra).

Vermählt: Herr Hugo Brandes mit Frl. Gertrud Erland (Weimar); Herr H. Hoffmann mit Fräulein Berta Niethardt (Lünen a. d. Lippe).

Geboren: Sohn: Hrn. Hugo Lucke (Nordhausen). — Tochter: Herrn Alfred Schmot (Sangerhausen).

Gestorben: Frl. Franziska Menge (Wordis); Frau Wilhelmine Schmutzler (Weida); Frau Auguste Heerich geb. Meyer (Gotha); Frau Therese Meiot de Beauregard geborene Arste (Gotha); Frau Thekla Anhalt geborene Blinck (Eisenach); Herr Friedrich Wagner (Pößneck); Frau Christine v. Hanstein geb. Kuhn (Nordhausen); Herr Herm. Wauser (Gera); Frau Wilhelmine Reichardt geb. Scheffel (Gera); Frau Luise Danken geb. Gotterl (Mühlhausen); Frau Anna Marie Friederike Boerl geb. Maul (Gut Pötbeu); Frau Wilhelmine Sturm (Langensalza).

Heute früh 9 Uhr entschlief sanft nach langem, schweren Leiden die verw. Frau Rechnungsrat

Bertha Wehmann

geb. **Billerbeck**

im 86. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Porbitz-Dürrenberg, den 27. August 1907.

Die Beerdigung findet am Freitag den 30. August, nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19070829031/fragment/page=0003

B & F

Vor Anschaffung eines photograph. Apparates bitten wir im eigenen Interesse, unsern reichill. Camera-katalog 396 C kostenfrei zu verlangen. Wir liefern die neuesten Modelle aller modernen Typen (z. B. Rocktaschen-, Rundblick-, Spiegelreflex-Cameras usw.) zu billigsten Preisen gegen bequeme

Monatsraten

Unter gleich günstigen Bedingung. offerieren wir für Sport, Theater, Jagd, Reise, Marine, Militär die amtlich empfohlenen Hensoldt-Prismen-Ferngläser, Binocles und Monocles sow. Pariser Gläser höchste optischer Leistung.

Preisliste 396 C gratis und frei.

Biel & Freund
Breslau II.

Süssmilch's Walhalla-Theater.

Sonntag, den 1. September, abends 8 Uhr

Eröffnungs-Vorstellung

— II. Saison —

mit glänzendem Programm.

Grosse Ueberraschungen.

NB. Wegen überaus reger Nachfrage wird ein geehrtes Publikum höflichst gebeten, sich zur Eröffnungs-Vorstellung rechtzeitig mit Billetts versehen zu wollen.

Eröffnungs-Vorverkauf nur im Theater-Bureau.

Von der Reise zurück.
Dr. Hartung.

Von der Reise zurück.
Privat-Doz. Dr. Frese.

Wer für die Zukunft der Tochter

bestmöglich sorgen will, verlange Prospekt des Land- und Gartenwirtschaft. Haushaltungs-Instituts Kostritz, Thüringen.

Ein **Achtel-Abonnement** auf zwei erste Annalogenplätze abzugeben. Zu erfr. bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Gr. Ulrichstraße 63, I.**

Virisanol

Wirksamstes Kräftigungs-Mittel bei allgemeiner Nerven- und vorzeitiger Männerschwäche von Universitätsprof. u. Aerzt. empfohlen. Flakons à 5 und 10 Mk.
Neue Virisanol-Broschüre gratis in Apotheken erhältlich.
Chem. Fabrik E. Unger, Berlin NW. 7.
In Halle a/S.:
Adler-Apotheke, Geiststr. 15.
Bahnhofs-Apoth., Delitzscherstr. 3.

Bettfedern-Reinigungs-Anstalt mit elektrischem Antrieb und Gasheizung.

Bestеingerichtete und sauberste

Fernspr. Nr. 1760. — Kein Laden! Besitzer: **Otto Burkhardt,** Saubere Inlett-Wäscherei.

Gr. Märkerstrasse 17.

Bettfedern, Daunen u. Inlette, beste Qualitäten zu billigst. Preisen. **Alle Vorteile** durch Ersparnis der Ladenmiete u. kostspielige Reklame geniessen meine Kunden. R.-Sp.-V.!

Der bewährte und allein ächte
Dr. Kahleyss'sche Magenliqueur
aus der Likörfabrik von
H. Kahleyss & Co., Radegast i. A.,
ist aus den feinsten magenstärkenden Bestandteilen bereitet und hat sich bei gestörter Verdauung u. chronischem Magen- und Darm-Katarrh als sehr heilsam erwiesen. Er ist zu haben in Flaschen a 1,25 Mk. und 2 Mk. bei den Herren
J. H. Reussner, a. d. Moritzkirche 1.
Sprengel & Rink, Leipziger Str.

Nachtrag zur Wanderlust
(Ladenpreis 20 ₰) wird allen Käufern des Buches gratis nachgeliefert.
K. Pritschow, Merseburgerstr. 28.
Leihbibliothek.
Journal-Lesezirkel.

Blech u. Draht in allen Stärken in Messing und Neusilber empfiehlt
Ferdinand Haassengler,
Barfüßerstr. 9.

Tellerdeckchen
für gutes Geschirr.
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Zum bevorstehenden Wohnungswechsel
hält sich den geehrten Herrschaften bestens empfohlen
Hilmar Kaufmann,
Internat. Möbeltransport-Haus,
Fernsprecher 432. **Klosterstr. 4 u. 5.**

HEINRICH LANZ, MANNHEIM.
LOKOMOBILEN, fahrbar und stationär, für
Saft-u. Heißdampf
D. R. P.

Bewährte Konstruktion!
Mailand 1906: Grand Prix.
Filiale: BERLIN W. 8., Friedrichstr. 186.
Ueber 18000 Stück verkauft.

Nigrin
giebt prächtigen Glanz.

In den meisten Geschäften zu haben.
Fabrikant:
Carl Gentner, Göppingen.
Engros-Niederlage:
Gutschow & Barnieske in Halle a. S.

Thüringer Handweberverein in Gotha
vermittelt die Verbindung der von den Handwebern gewebten Webstoffe Leinen' Halbleinen usw.
Die Waren sind ganz vorzüglich. Frau Kammerzienrat Schlägel in Halle a. S. schreibt: Jeder, der einen Wunsch über Wäsche äußert, bemerkt dabei: „Aber bitte vom Weberverein, denn das ist am besten."
Bitte verlangen Sie Musterbüchelchen und Preis-Kurant. Beides versenden wir gerne gratis und franko.
Bitte geben Sie den armen Leuten Arbeit.

Kindergärtnerinnen-Seminar.
Halle, Harz 13. Gegr. 1878.
Direkt. Pastor em. **R. Mayer,** Schulinspektor a. D.
Beginn des Unterrichts für Kindergärtnerinnen I Kl. (Erzieherinnen) 22. Oktober, für Kindergärtnerinnen II. Kl. 15. Oktober. Pension im Hause. Anmeldungen rechtzeitig erbeten.
Sprachunterricht: Latein, Französisch (Französin im Hause).
Seminar-Kindergarten, Anmeldungen täglich. Prosp. frei.

Fertige Wagen und Automobile
unter Verwendung erstklassiger Chassis empfiehlt die
Hofwagenfabrik N. Trutz in Coburg.
U. a. z. Zt. auf Lager ein kleiner Motorwagen (Coupé) für Aerzte oder Beamte. Die Maschine kann von jedem Mann leicht bedient werden, geringer Benzinverbrauch. Preis Mk. 7500.—
Reparaturwerkstätte für Motorwagen.

Herzogt. S. Altenburg.
Baugewerkschule Roda S. A.
Reifezeugnisse vom Innungsverbande Deutscher Baugewerksmeister anerkannt. Progr. kostenfr. durch
Professor M. Körner, Direktor.

Kleine Anzeigen.

Die Nonpareillezeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Offene Stellen.

Männliche.

Offertbriefen,
die auf Chiffre-Inserate eingereicht werden, wolle man
nie Originalzeugnisse
oder andere Wertgegenstände beifügen, da die Expedition dieser Zeitung für den Verbleib derselben keine Verantwortung übernehmen kann, zumal für die Auftraggeber der Chiffre-Inserate in der Regel unbekannt sind.

16jähriger Schreiber
sofort gesucht. Off. unt. **A. 1968** an die Expedition.

Einen Klempnergesellen
sucht sofort **F. Wähmer,** Höhnstedt.

Auf Domäne Schadeleben
bei Nachterstedt wird zum 1. Oktober oder zu Martini bei freier Wohnung, 1 Mrg. Kartoffelland und hohem Lohn ein Ochsenführer gesucht. c

Knechte, Mädchen, Burschen
erhalten kostenfrei gute Stellenauswahl, hohen Lohn, 5 Mark Miets-geld. **Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9.

Weibliche.

Stellenvermittlung
für Direktricen, Verkäuferinnen, Kontoristinnen, Maschinenschreiberinnen und Lehrmädchen wochentäglich von 12—3 Uhr Unentgeltlich für Geschäftsinhaber und Vereinsmitglieder. **Kaufm. Verein für weibl. Angestellte,** Gr. Ulrichstraße 16, Eing. Bölbergasse.

Für ein gutes
bürgerliches Restaurant wird eine erfahrene ältere Dame als Wirtschafterin gesucht. Wegen Todesfalls kann Antritt sofort oder auch zum 1. Oktober erfolgen. Offerten werden **Restaurant W. Barke,** Torgau, erbeten.

Land- und Stadt-
Wirtschafterin, Stützen, Kindergärtnerin, Kochmamsells, Köchin, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen erhalten vorzügliche Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Rennhäuser 3, Straße am Markt.

Tüchtige Köchin
bei hohem Lohn zum 1. Oktober gesucht. Meldungen mit Zeugnissen, Gehaltsansprüchen und möglichst Bild an Frau Gutsbesitzer Else Deutsch, Heidenungen,

Vorzüglich gute Stellung
erhalten: Jüngere und selbständ. Landwirtschaftstöchter, Stütz-stützen, Kochmamsells, Stützen, Kindergärtnerinnen, Köchinnen, Mädchen für Küche und Haus, Jungfern, Stubenmädchen, Küchenmädchen. Frau **Marie Wantzöben,** Stellenvermittlerin, Große Steinstraße 80.

2 anständige Mädchen,
welche im Büstenausziehen gut bewandert sind, stellt sofort in dauernde Arbeit ein. Lohn pro 1000 60 Pfg. Reise wird vergütet. **Max Klingelstein,** Rudolstadt i. Thür., Bürsten- und Pinselfabrik.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Intelligt. Arbeiter,
mittlerer Jahre, verheiratet, (Tischler, Halbinvalide), schreib- und rechenkundig, zu jeder Arbeit willig, sucht passende Anstellung als Vorarbeiter, Aufseher, Platz-, Wiegemeister, Verwalter, Lagerhalter oder ähnlichen Posten. Off. erbeten unter **D. 1971** an die Expedition.

Weibliche.

Alleinstehende Dame
sucht einem alleinstehenden Herrn die Wirtschaft zu führen. Es wird weniger auf Gehalt als auf Behandlung gesehen. Forsterstraße 39, 2 Treppen rechts.

Vermietungen.

Wohnungen.

Wegzugshalber
ist am 1. Oktober eine sehr schöne, sonnige Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Mädchenkammer, Boden, Bad, Gas, Innenklosett und Zubehör, zu vermieten. Näheres Große Brauhausstraße 17.

Vierzimmer-Wohnung,
besseres Haus, Wasserklosett, 420 ℳ, 1. Oktober vorzugshalber zu vermieten Zwingerstr. 7, II. l.

Cansteinstr. 3, Hochpart.,
4 heizbare Zimmer, Küche, Innenkloset, reichlichen Zubehör, 1. Oktober.

Mietgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Laden gesucht.
In volkreicher Gegend schöner Laden für Schuhreparaturen mit elektr. Betrieb gesucht. Offerten unter **C. 1970** an die Exped.

Wohnungen.

Dame
mit erwachsenem Sohn sucht 1. 4. 08 Wohnung in ruhigem Hause, Preis 800 Mk. Offerten unter **B. L. 5189** an **Rud. Mosse,** Halle.

Geldverkehr.

Suche
15,000 Mk. auf Bauerngut, Kreis Querfurt. Gefl. Offert. unter **G. 0987** an die Expedition. c

Suche
10,000 Mk. auf gute mündelsichere Haus- und Ackerhypothek. Gefl. Offerten unter **F. 0986** an die Expedition erbeten. c

Grundstücke.

Kaufe Grundstück
mit rentablem Geschäft, auch in kleinerem Orte, wenn mein solid gebautes Pferdehaus mit Garten in Dessau in Zahlung genommen wird. Adressen sub **K. S. 100** postlagernd Dessau zu richten.

Gasthof,
einziger in großem Bauerndorfe, Kreis Querfurt, fast neu und massiv, mit Saal, Schlachthaus, Sommerzelt, Kegelbahn und zwei Morgen Acker verkäuflich durch **Deutsches Centralbureau,** Querfurt, Lederberg 13. c

Verkäufe.

Gebr. Ladeneinrichtungen,
Kassenregale, Ladentische mit und ohne Marmorplatten, Fachregale, Warenschränke mit Schiebetüren verkauft billig **Max Jungbint,** Albrechtstraße 43.

Fahrhähne, Korkmaschinen,
Flaschenbürsten Gr. Märkerstr. 23

Schreibmaschine,
gebraucht, sichtbare Schrift, billig **Goethestr. 10. III.**

Ein fast neuer Fallofen
mit Nickelverzierung ist billig zu verkaufen Händelstr. 36, I.

Zimmerdusche
zu verkaufen Rudolf Haymstraße 31. II. r.

Die besten Butterformen
mit u. ohne Raut. Gr. Märkerstr. 23.

Es stehen
15 Stück fette Schweine zum Verkauf. **Arno Hildmann,** Niethnordhausen bei Wallhausen. c

Kaufgesuche.

Gebrauchter einfacher
Schreibtisch zu kaufen gesucht. Offerten unter **Ww. 508** an die Expedition.

2 unterh. Damenräder,
gebraucht, werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe **Albert Holz,** Weißenfels, Tageswerbenerstraße. c

Vermischtes.

Witwer,
Ende 40er, alleinstehend, in guter Position sucht auf diesem Wege Lebensgefährtin. Häuslich gesinnte Dame guten Charakters, 30—40 Jahre, eventuell Witwe mit Kind, welche auf dieses ernstgemeinte Gesuch reflektiert, wird höflichst gebeten um Adresse mit Angabe d. Verhältnisse unter **B. 1969** an die Expedition. Strengste Diskretion Ehrensache.

Anständiges
lebenslustiges Mädchen mit Aussteuer, Ende 20er, wünscht Briefwechsel mit achtbarem Herrn in sicherer Stellung zwecks baldiger Heirat. Offerten unter **J. 0989** an die Expedition. c

Aelteres Mädchen,
Ende 30er, wünscht mit Herrn in gutem Ruf und sicherer Stellung, in gleichem Alter, in Briefwechsel zu treten zwecks Heirat. Offerten unter **K. 0990** an die Exped.

Primaner
sucht 1. Oktober Pension Nähe des Stadtgymnasiums. Offerten mit Preisangabe unter **U. 1964** an die Expedition.

Junge Witwe
sucht noch Kunden für Ausbessern. **Fr. Hirsch,** Bertramstr. 22, Hof.

Ein Wolfspitz
zugelaufen bei **R. Thierbach,** Höhnstedt. c